

Presseinformation
Dresden, 14.02.2025

Filmreihe ab 21. Februar: „Arbeiter verlassen die Fabrik. Filme zum Strukturwandel in Ost und West“

Neue Kooperation des Museumskinos Ernemann VII B der Technischen Sammlungen Dresden mit dem Clubkino im Lingnerschloss

Durch einen filmhistorischen Brückenschlag über die Elbe verbinden zwei Dresdner Traditionshäuser ihre Kompetenz in Sachen Kino. Das **Museumskino Ernemann VII B** der Technischen Sammlungen und das **Clubkino** im Lingnerschloss starten eine neue Kooperation mit einer besonderen Filmreihe. Unter dem Titel „Arbeiter verlassen die Fabrik. Filme zum Strukturwandel in Ost und West“ zeigen beide Kinos Dokumentar(spiel-)filme aus der DDR, der BRD und dem wiedervereinigten Deutschland, die die sozialen und wirtschaftlichen Umwälzungen der letzten 50 Jahre thematisieren. Das kuratierte Programm mit zusätzlichen Vorträgen und Gesprächen präsentiert Zeitdokumente verschwindender Berufsfelder und Porträts von Menschen, deren Hingabe zum Beruf, Stolz und Widerstandsgeist sehr berührend sind.



WITTSTOCK, WITTSTOCK - Deutschland 1997 Regie: Volker Koepp Quelle: Deutsche Kinemathek

Am Freitag, den 21. Februar, startet die Reihe im Museumskino mit der „**Kleinen Filmakademie**“ um 19 Uhr. In einem Vortrag mit Filmausschnitten zeigt Dr. Karsten Fritz, wie das Medium Film – selbst eine technische Innovation der Industriegesellschaft – die Veränderungen der Arbeitswelten von Anbeginn dokumentiert und reflektiert hat. Im Anschluss (20:30 Uhr) wird Volker Koepps Dokumentarfilm „**Wittstock, Wittstock**“ (1997) gezeigt. Der Film begleitet über 20 Jahre lang die Textilarbeiterinnen im brandenburgischen Wittstock, die nach Abwicklung ihres Betriebs mit den Folgen des Strukturwandels zu kämpfen haben. Als westdeutsches Gegenstück läuft am 7. März Klaus Wildenhahns Dokumentation „**Stillelegung. Oberhausen Mai-Juni 87**“ (1987).

Am Mittwoch, den 26. Februar, wird im Clubkino im Lingnerschloss das Kurzfilmprogramm „**ÜberArbeiten**“ gezeigt. Drei Kurzfilme, darunter der preisgekrönte „**Proll**“ von Adrian Figueroa, werfen einen Blick auf den prekären Arbeitsalltag im Niedriglohnsektor, zeigen strukturelle Ausbeutung und setzen sich mit den Herausforderungen moderner Arbeitswelten auseinander.

Außerdem gezeigt werden „**Stollen**“ (2020), „**Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann**“ (1989), „**Work Hard – Play Hard**“ (2011) sowie „**Losers and Winners**“ (2006).

Die Filmreihe wird von der Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden gefördert. Dank der Kinoprogrammpreise der Mitteldeutschen Medienförderung GmbH und des Kinematheksverbundes kann das neue Kooperationsprojekt realisiert werden.

Über das Museumskino Ernemann VII B Technische Sammlungen Dresden

Seit über 20 Jahren entführt das Museumskino Ernemann VII B in den Technischen Sammlungen Dresden sein Publikum in vergangene Filmwelten. Kuratierte Reihen mit Vorträgen, Gespräche mit Filmschaffenden und ein tägliches Kinoprogramm machen das kleine Kino zu einem Treffpunkt für Cineasten. 35mm-Vorführungen werden mit den originalen ERNEMANN VII B-Kinoprojektoren aus dem eigenem Sammlungsbestand zum Laufen gebracht.

Eine Besonderheit sind die jährlichen Dresdner Stummfilmtage mit Livemusik. 2018 hat das Museumskino ERNEMANN VII B einen der drei Programmpreise der DEFA-Stiftung erhalten.

Mehr Infos: <https://tsd.de/programm/veranstaltungen/museumskino-ernemann-vii-b>

Über das Clubkino im Lingnerschloss

Das Clubkino ist ein charmantes Kino, das sich in einem der schönsten Gebäude Dresdens befindet – dem Lingnerschloss, hoch oben am Elbhang. Nach umfangreicher Restaurierung durch die Deutschen Werkstätten Hellerau wurde der

historische Kinosaal im Februar 2014 wiedereröffnet und ist das einzige architektonische Zitat im Stil der 1950er Jahre, das in seiner Gesamtheit rekonstruiert werden konnte.

Seit 10 Jahren widmet sich das Clubkino der Pflege und Vermittlung des Dresdner Filmerbes. In der Reihe „KiKiLi – KinderKino im Lingnerschloss“ werden Filme aus dem ehemaligen DEFA-Studio für Trickfilme präsentiert. Zeitgenössische Animationsfilme und Kurzfilmprogramme bereichern das Programmangebot.

Mehr Infos: <http://www.lingnerschloss.de>

Termine und Informationen:

„Arbeiter verlassen die Fabrik. Filme zum Strukturwandel in Ost und West“

Museumskino Technische Sammlungen Dresden

- 21. Februar 2025: „Kleine Filmakademie“ & „Wittstock, Wittstock“
- 7. März 2025: „Stilllegung. Oberhausen Mai-Juni '87“
- 21. März 2025: „Losers and Winners“ (Vorführung in 35mm)
- 4. April 2025: „Stollen“

Clubkino im Lingnerschloss

- 26. Februar 2025: Kurzfilmprogramm „ÜberArbeiten“
- 12. März 2025: „Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann“
- 26. März 2025: „Work Hard – Play Hard“

Kartenreservierung:

Museumskino: Online über den Veranstaltungskalender auf www.tsd.de oder telefonisch unter 0351 488 72 72 (Mo-Fr)

Clubkino: Via Mail an info@clubkino-dresden.de

Kontakt:

Museumskino Technische Sammlungen Dresden

Stefanie Düring-Schmidt

Telefon: 0351 4887254

E-Mail: stefanie.duering-schmidt@museen-dresden.de

Clubkino im Lingnerschloss

Sylke Gottlebe

Telefon: 0179-2340024

E-Mail: info@clubkino-dresden.de